



Liebe Mitglieder der Badischen Heimat,

das vorliegende Heft hat den Schwerpunkt Rastatt. Ich danke allen Autoren, die dazu einen Beitrag verfasst haben. Prof. Hepp stellt in seinem Vorwort die einzelnen Beiträge kurz vor.

Mir ist es ein Anliegen, neben Prof. Hepp als verantwortlichem Schriftleiter vor allem auch dem Leiter der Regionalgruppe Rastatt, Herrn Martin Walter, meinen ganz besonderen Dank auszusprechen. Er hat das Heft nicht nur durch eigene Beiträge bereichert, sondern auch die Redaktionsarbeit zu diesem Heft durch sein herausragendes persönliches Engagement und seine vielfältigen örtlichen Kontakte ganz maßgeblich begleitet und unterstützt.

In den Jahren 2023/24 gedenken wir landesweit der Badischen Revolution. Kein anderes historisches Ereignis in Baden hat im kollektiven Gedächtnis der Bevölkerung nachhaltigere Spuren hinterlassen als die vor 175 Jahren hier ausgebrochene Revolution. In ihren turbulenten Abläufen wurde sie weit über Baden hinaus zu einem Ereignis, das in ganz Deutschland für Aufsehen sorgte. Nirgendwo in den deutschen Bundesstaaten hatte der revolutionäre Elan solche Funken geschlagen, nirgendwo freiheitliche Ideen in einem solchen Ausmaß breite Bevölkerungskreise erfasst. Nur in Baden entstand eine breite demokratische Bewegung, bevor der badische Aufstand durch Bundestruppen unter der Führung Preußens mit Waffengewalt niedergeschlagen wurde.

In diesem und auch den folgenden Heften werden daher jeweils Aufsätze diesem Thema veröffentlicht. Über unseren »Demokratiespaziergang« am 12. Mai mit der Landtagspräsidentin Aras, der ebenfalls dem revolutionären Geschehen von 1848 in Freiburg gewidmet war und zu einem vollen Erfolg wurde, berichtet unser Pressesprecher Joachim Müller-Bremberger unter der Rubrik »Aus dem Landesverein«.

Diese Ausgabe enthält auch einen Nachruf auf Ulrich Raabe, der sich bleibende Verdienste vor allem um die badisch-elsässische Zusammenarbeit erworben hat. Bei der Trauerfeier am 22. Mai durfte ich für die Badische Heimat seine Person und sein Wirken würdigen. Ich verweise auf die Nachrufe unter der Rubrik »Personalia« in diesem Heft.

Ansonsten wünsche ich Ihnen allen eine gute Lektüre und für die anstehenden Wochen, vor allem wenn Sie noch Urlaub haben, eine schöne Zeit!

Mit den besten Grüßen, Ihr Sven von Ungern-Sternberg